

HERZLICH WILLKOMMEN!



Fortbildung
DFB-Trainer
C-Breitensport

29.11.2014

Ablauf des heutigen Tages

- **Begrüßung**
- **Futsal Regelkunde**
- **Mittagspause**
- **Praxis Futsal**

Ablauf des heutigen Tages

- im Detail sieht das so aus:

Wochentag : Sonnabend

Datum : 29.11.2014

Unterrichtseinheit	Uhrzeit	Theorie (T) Praxis (P)	Thema	Referent	Begleiter
1	9.00 - 9.45	T	Futsal Regelkunde	Olaf Lahse	
2	9.45 - 10.30	T			
3	10.30 - 11.15	T			
4	11.15 - 12.00	T	Futsal Regelkunde	Olaf Lahse	
	12.00 - 13.00	Mittagspause			
5	13.00 - 13.45	P	Praxis Futsal	Olaf Lahse Bahittin Saclik	Michael Kühling
6	13.45 - 14.30	P			
7	14.30 - 15.15	P	Praxis Futsal	Olaf Lahse Bahittin Saclik	Michael Kühling
8	15.15 - 16.00	P			
9	16.00 - 16.45	P	Praxis Futsal	Olaf Lahse Bahittin Saclik	Michael Kühling
10	16.45 - 17.30	P			

Referent am Vormittag:



Olaf Lahse (50)

Schiedsrichter seit Oktober 2007

Mitglied des
Kreisschiedsrichterausschusses (KSA)
des Kreises Harburg seit Juni 2012

Aufgaben im KSA:

Schiedsrichteransetzer Halle
Betreuung der Homepage
Pressewart



FUTSAL – Informationen / Historie





Futsal

Hinter diesen sechs Buchstaben verbirgt sich der offizielle Hallenfußball des Weltverbandes (FIFA).

Der sogenannte „Futebol de Salao“ wurde 1989 von der FIFA als offizielle Hallenfußball-Variante anerkannt.

FUTSAL - Informationen / Historie

1930 – Montevideo, Uruguay

Juan Carlos Ceriani hat das Training wegen schlechtem Wetter abgesagt und eine Alternative in der Halle gefunden.

1930 – Sao Paolo, Brasilien

Ein gleichwertiges Spiel entstand in den Straßen von Sao Paolo.

“Futebol sala” (room football or indoor football) war geboren!

Es war keine Überraschung, dass die Brasilianer die besten Spieler waren. Pele, Zico, Socrates, Bebeto, Ronaldinho und viele andere sind aufgewachsen mit Futsal...



1965 – erster internationaler Futsal Wettkampf
erster Gewinner:

Paraguay



1971 – Gründung der
FIFUSA (International Federation for Futebol de Sala)

1982 – erste Futsal WM (Sao Poaolo)

Gewinner:

Brasilien

FUTSAL - Informationen / Historie

1989 – Aufnahme in die FIFA
offizieller Name des Sports wird „FUTSAL“

im gleichen Jahr – erste Futsal-FIFA WM (Holland)

Gewinner:

Brasilien



seit 2001 ist Futsal verstärkt im DFB vertreten
2006 erster DFB-Futsal-Cup in Göttingen

Gewinner:

UFC Münster

FUTSAL - Informationen / Historie

„Der Hallenfußball nach den offiziellen FIFA-Regeln bietet durch den sprungreduzierten Futsal-Ball eine Erleichterung besonders für Anfänger, ältere Spieler und Spielerinnen beim Breiten- und Freizeitsport.

Außerdem ist der beim Futsal hervorgehobene Fairplay-Aspekt von großer Bedeutung. Und schließlich profitiert auch der leistungsorientierte Fußball davon, denn der für den Hallenboden optimierte Futsal-Ball schult die Koordination und technischen Fertigkeiten in besonderem Maße. Darüber hinaus vermittelt Futsal auch wichtige taktische Grundlagen und fördert die Spielintelligenz.“ Quelle: DFB.de/futsal

FUTSAL – das technische Meeting

Die technische Besprechung mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung hat vor jedem ersten Spiel stattzufinden!

(Punkt 4. der Hallenausschreibung des Kreises Harburg für die Sasion 2014/2015)

Anmerkung:

Nicht jedes technische Meeting wird so ausführlich sein, wie im Folgenden beschrieben.

Unserem Lehrgang dienen die beschriebenen Punkte, um die wichtigsten Regeln zu lernen!

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Begrüßung**
- **Vorstellung der Schiedsrichter**
- **Abstand bei Standards:** 5 Meter, außer beim Anstoß (hier 3 Meter)

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Auswechsellspieler:** Leibchen anziehen, **sitzen** auf der Bank, Auswechsellungen ‚fliegend‘ über Auswechsellzone (ACHTUNG: Wechselfehler wird mit GELB – ggf.sogar mit 2Minuten oder ROT- bestraft)
- **Trainer/Betreuer:** Anzahl 2 davon max. 1 stehend
- **4s-Regel:** Gilt für alle Spielfortsetzungen (Anfangen zu zählen, wenn der Ball Spielbereit ist! Hinweis: bei Freistößen hebt der Schiedsrichter die Hand nicht zum zählen sondern nur bei indirekten Freistößen!)

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

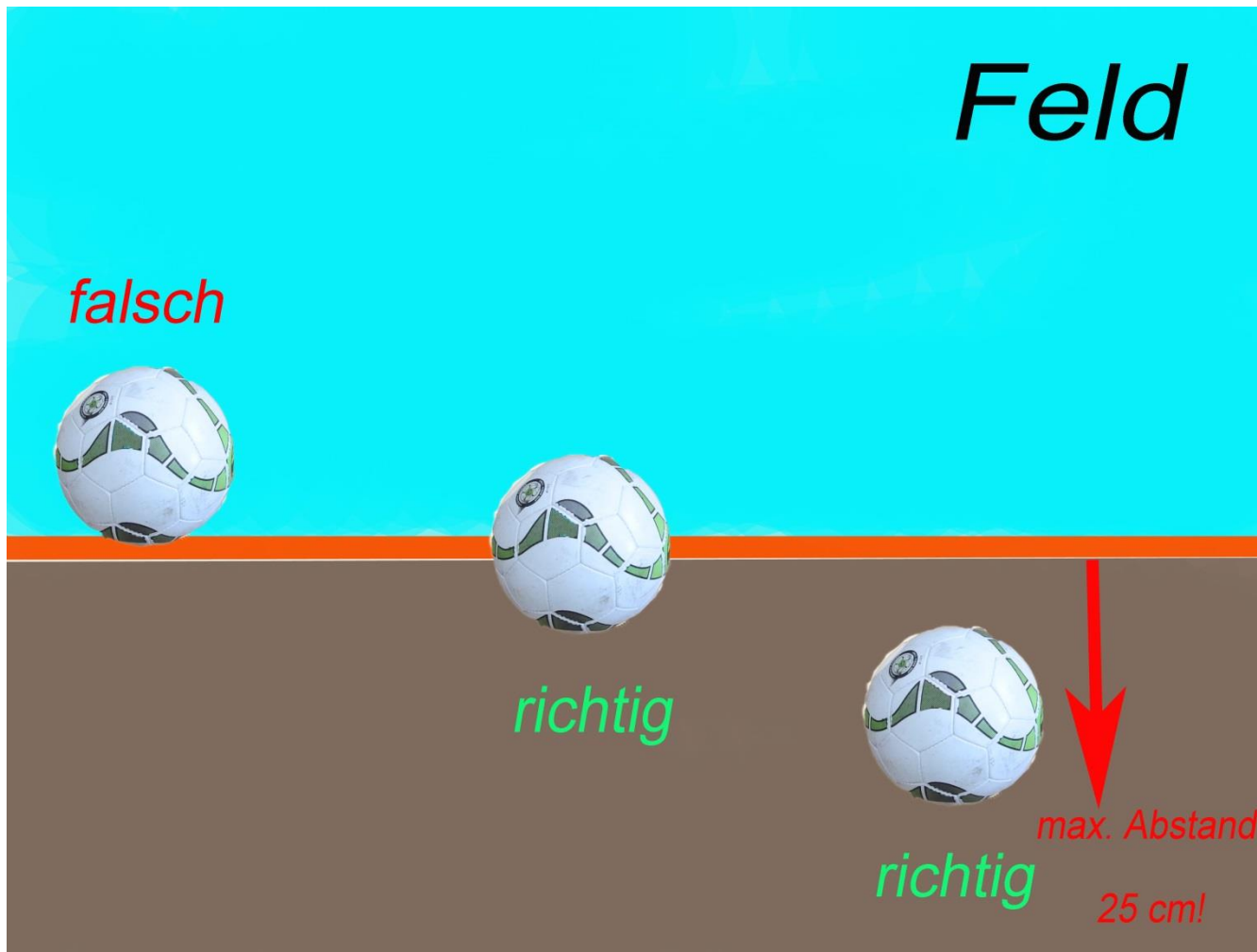
- **Auszeit:** Ist nicht vorgesehen. **Ausnahme:** bei Spielen mit 2x20 Minuten effektiver Spielzeit pro Halbzeit eine Minute
- **Ausrüstung:** Schienbeinschoner sind Pflicht!
Kein Schmuck, Stutzenbänder oder Klebstreifen auf dem Stutzen nur in der gleichen Farbe wie der Teil der Stutzen, den es bedeckt.
- **Flying Goalkeeper:** anderes Trikot, als beide Mannschaften und der Torhüter, „freies Spiel“ in gegnerischer Hälfte, 4s-Regel in eigener Hälfte (Ball-Kontakt nur nach vorheriger Berührung durch Angreifer!) bei Verstoß: indirekter FS

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Torwartspiel:** es gilt die 4s Regel (niemals „Abstoß“ sondern „Abwurf“!)
- Nach dem Abwurf ist ein Pass zum Torhüter erst wieder erlaubt, wenn ein gegnerischer Spieler den Ball berührt hat, wobei der Torhüter den Ball dann nicht mit der Hand aufnehmen darf.
- **Einkick: Ball muss auf der Linie liegen** (max. 25 cm dahinter - Fuß max. auf der Linie) **4s-Regel!**

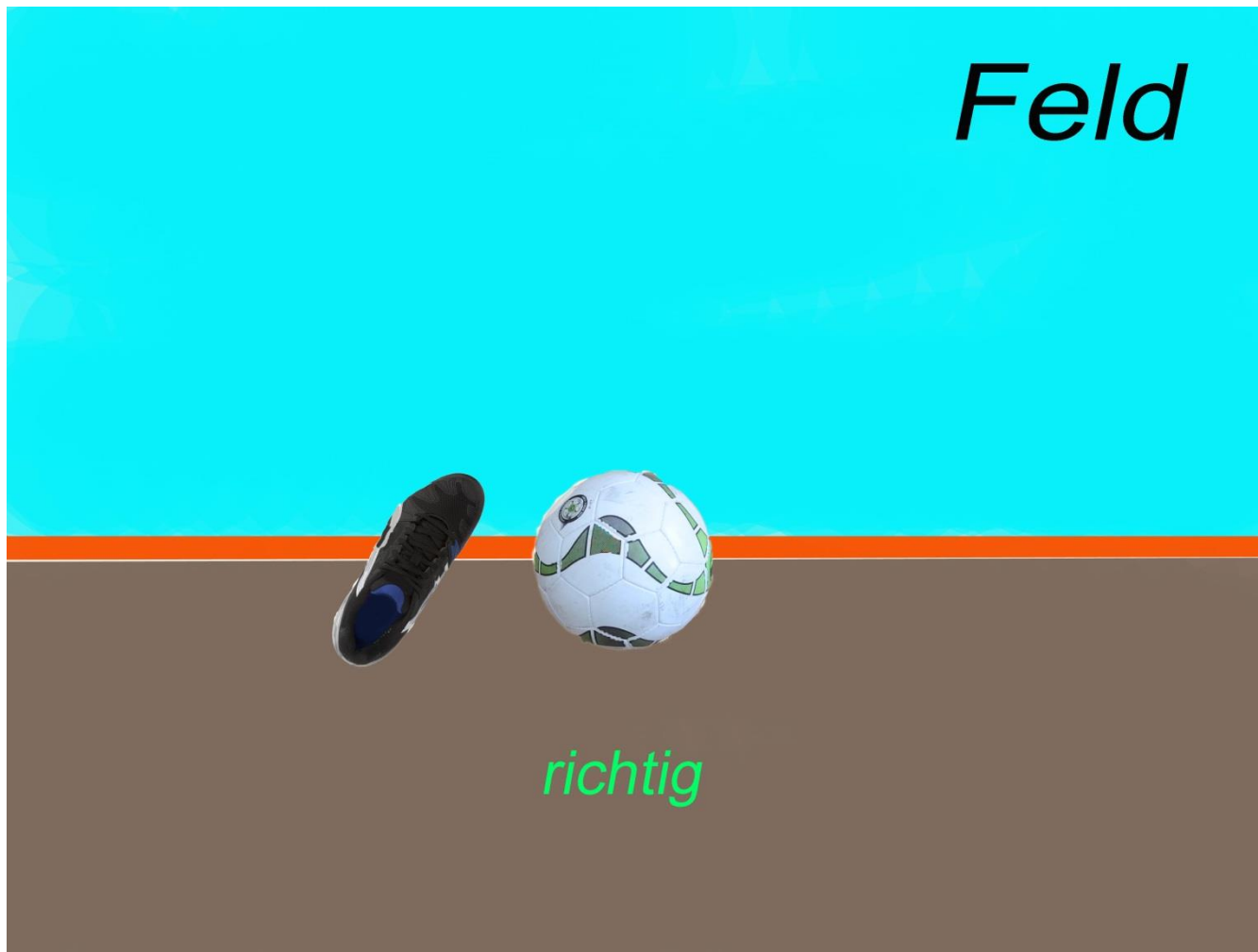
FUTSAL – das technische Meeting



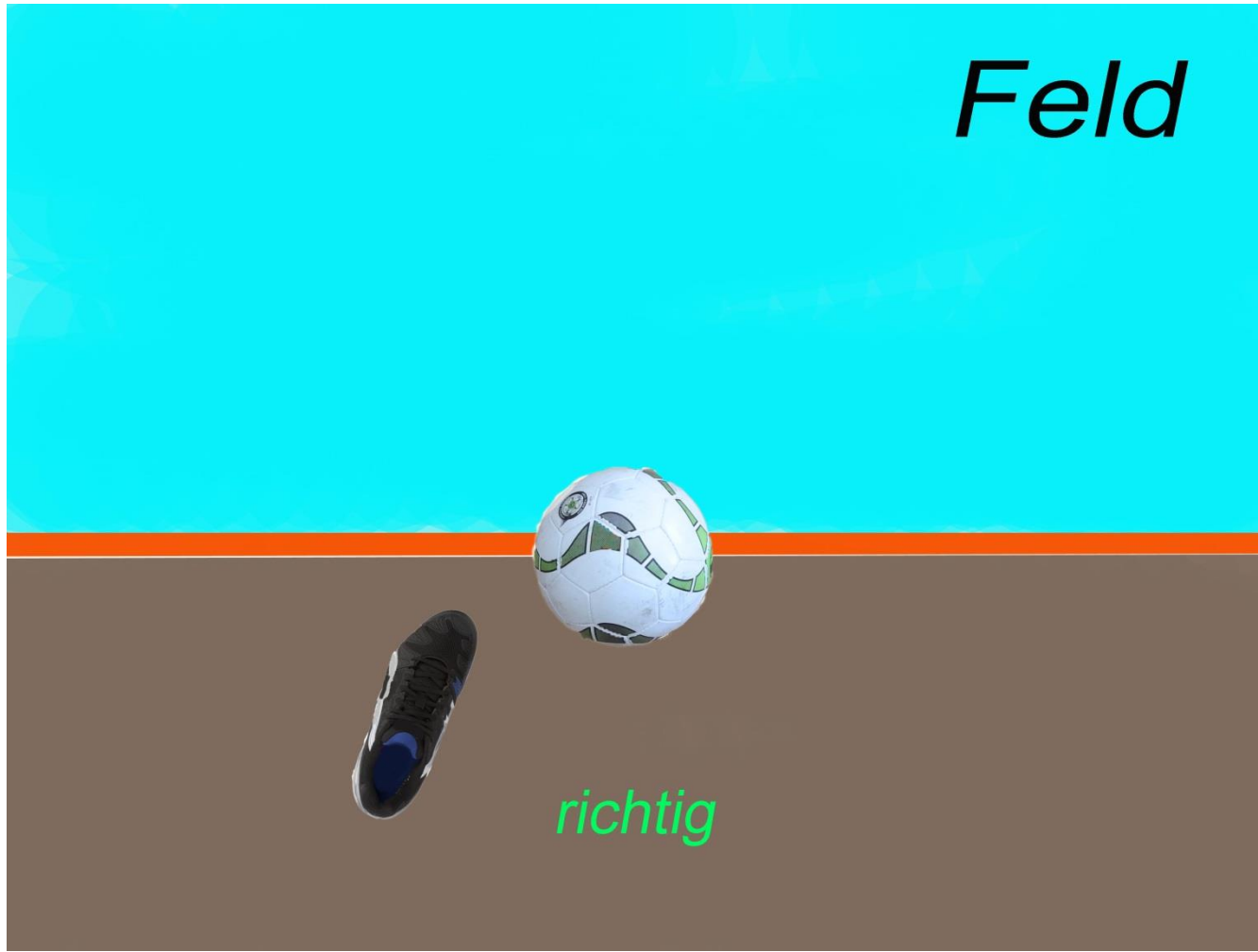
FUTSAL – das technische Meeting



FUTSAL – das technische Meeting



FUTSAL – das technische Meeting



FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Kumulierte Foulspiel:** alles was mit einem direkten Freistoß fortgesetzt wird! Anzahl: 4 -> Hinweis an die Mannschaft, wenn 4tes kumuliertes Foul erreicht ist!
- **Ab 5 kumulieren Foul:** 10m Strafstoß oder Freistoß vom Tatort (dann natürlich mit Mauer), wenn Tatort zwischen 10m und Strafraum liegt (Spieler befragen)
- Abstand des Torwarts beim 10m Strafstoß: mindestens 5m vom Ball
- Foul im Strafraum hat einen 6m Strafstoß zur Folge (durchgezogener Teilkreis)

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Anstoß:** nach vorne, kein direktes Tor möglich
- **Einkick:** Abstand beachten – aber schnelle Spielfortsetzung zulassen - kein direktes Tor möglich (Einkick auch bei „Ball an die Decke“ oder „Ball gegen herunterhängende Gegenständen“)

FUTSAL – das technische Meeting

Inhalte technisches Meeting (Kreis Harburg)

- **Grätschen/Sliding = Foulspiel**, Sofern am Gegenspieler oder Kontakt vorliegt! Erlaubt zur Balleroberung (z.B. an der Seitenlinie) wenn kein Gegenspieler in unmittelbarer Nähe ist – **bei Torwartaktion** zur Ballabwehr im Strafraum **gelten die gleichen Maßstäbe wie im Feld (aber natürlich ist man bei Torwart großzügiger)**.
- **Disziplinarstrafen:** GELB, 2 Minuten Zeitstrafe, ROT (Ergänzung nach Ablauf von 2 Minuten möglich!)

FUTSAL – Vorteilsbestimmung

- sehr sensibel:
 - nur wenn man sich sicher ist, dass unmittelbar danach eine Torchance entsteht (kein nachträglicher 10m Strafstoß möglich)
 - kein Vorteil in eigener Hälfte
 - großer Vorteil: kumuliertes Foul

- bester Vorteil 10m Strafstoß nach 5. kumulierten Foul
- NO-GO: Vorteil nach 5. Foul!
- Kein verzögerter Pfiff nach Vorteilsanzeige mehr möglich!

FUTSAL – Regelfragen

Wie weit müssen die Gegenspieler bei einem Einkick vom Ball entfernt sein?

fünf Meter

FUTSAL – Regelfragen

Ein Spieler schießt einen Einkick scharf Richtung gegnerisches Tor. Der Ball geht unberührt ins Tor.

Torabwurf vom gegnerischen Tor

FUTSAL – Regelfragen

Ein Torhüter bekommt den Ball aus dem Spiel heraus regelgerecht zugespielt; er stoppt den Ball innerhalb des Strafraums mit dem Fuß. Was hat der Schiedsrichter jetzt zu beachten?

Der Torhüter darf den Ball nur maximal vier Sekunden in seiner eigenen Hälfte kontrollieren. Deshalb beginnt er sofort mit dem Anzählen der vier Sekunden.

FUTSAL – Regelfragen

Ein Spieler spielt den Ball bei einem Eckstoß zurück zu seinem Torhüter. Dieser ist aber gerade unkonzentriert, verpasst den Ball, so dass dieser im Tor landet.

Kein Tor, Eckstoß

FUTSAL – Regelfragen

Eine Mannschaft hat bereits fünf kumulierte Fouls auf ihrem Konto. Ein Verteidiger spielt den Ball an der Mittellinie absichtlich, aber nicht unsportlich, mit der Hand. Weil der Schiedsrichter eine gute Torchance erkennt, gibt er das Zeichen für Vorteil und lässt weiterspielen. Der gegnerische Spieler läuft allein auf den Torwart zu, schiebt den Ball aber am Tor vorbei. Entscheidung?

Torabwurf, Vorteilsauslegung war richtig - gilt ab der vereinbarten Grenze für kumulierte Fouls aber nur bei klarer Torchance

Streifzug durch die

Ausschreibung für die Futsal-Hallenserie 2014/15
für Junioren und Juniorinnen

Quelle: www.hallenspiele.nfv-kreisharburg.de

Die Ausschreibung findet ihr dort im Bereich „Download“.

GIBT ES FRAGEN?

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit
und viel Spaß in der Halle!

